Presseinformation

7. Februar 2003

Impressionen der Wirklichkeit

Franz Brandner-Ausstellung in der NÖ Landesbibliothek

In der ersten Schau des heurigen Jahres stellt die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten unter dem Titel „Impressionen der Wirklichkeit“ Werke des in Innsbruck lebenden Malers Franz Brandner aus. Der in Steyr geborene Künstler wuchs am elterlichen Bauernhof im Mostviertel auf und widmet sich nach einer grafischen Ausbildung seit 1983 intensiv der Malerei. Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 11. Februar, um 18 Uhr durch Landtagsabgeordneten Dr. Martin Michalitsch.

Brandner, der nicht nur auf Ausstellungen in Österreich, sondern auch in den USA und Korea verweisen kann, bevorzugt Landschaften und Stilleben, die er unbeeinflusst von modernen Strömungen traditionsbewusst mit den Forderungen der Gegenwart in Einklang bringt. Die vor allem für das ober- und niederösterreichische Alpenvorland typischen sanften Hügel, verträumten Gehöfte und Flusslandschaften werden in zeitgemäßem Impressionismus wiedergegeben. Als Antwort auf die Hektik und Maßlosigkeit unserer Zeit dominieren in Brandners Arbeiten Ruhe, Ausgeglichenheit, Stille und Einfachheit.

„Impressionen der Wirklichkeit“ in den Ausstellungsräumen der NÖ Landesbibliothek ist bis 28. Februar zu den Öffnungszeiten der Bibliothek (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag zwischen 8.30 und 16 Uhr bzw. Dienstag zwischen 8.30 und 19 Uhr) zugänglich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at